

## Beruf: CAD-KONSTRUKTEUR

### Lucas Dolinar, Julius Blum GmbH (Teilnehmer - derzeit Zivildienst)

1. Was begeistert Dich am meisten an Deinem Beruf?

*Die Freiheit bei der Erfindung neuer Konstruktionen.*

2. Warum würdest Du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in Deinem Beruf zu machen?

*Weil es ein umfangreicher und spannender Beruf mit viel Weiterbildungsmöglichkeiten ist.*

3. Wie bist Du auf die Idee gekommen, an den Skills-Bewerben teilzunehmen? Was ist Deine Motivation, an der EM teilzunehmen? Was sind Deine Ziele?

*Im Training für die Skills eignet man sich extrem viel neues Fachwissen außerhalb seiner beruflichen Aufgaben an. Das und der Umgang mit Zeitdruck zieht mich am meisten an.*

4. Wie bereitest Du Dich auf den EuroSkills Bewerb vor? Wie schaut Dein persönlicher Trainingsplan bis EuroSkills Graz aus?

*Das Training besteht aus mehreren Phasen, in denen ich das CAD-Programm vertieft kennen lerne und mich auf die Geschwindigkeit des Wettbewerbs herantaste.*

5. Hat es bei Dir bisher Fehler/Rückschläge gegeben und wie gehst Du damit um?

*Die Verschiebungen der EuroSkills haben im Trainingsplan für ein durcheinander gesorgt, aber durch die Hilfe der Firma konnten wir einen neuen Zeitplan ausarbeiten.*

6. Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach EuroSkills aus?

*Danach werd ich erst mal Staatsmeister und qualifiziere mich für WorldSkills ;)*

### Marco Simma, Julius Blum GmbH (Experte)

1. Du bist heuer bei EuroSkills Graz 2021 als Trainer und Experte mit dabei. Was macht die Faszination von internationalen Berufsbewerben aus, warum hast Du Dich entschieden mit dabei zu sein?

*Ich darf das Team nun schon seit einigen Jahren als Experte begleiten und bin immer wieder begeistert wie engagiert junge Menschen ihren Beruf ausleben möchten. Diese zu fördern und fordern sowie damit durch eine international wettbewerbsfähige Ausbildung unseren Wirtschaftsstandort zu sichern sehe ich als unsere Mission. Zudem sehe ich diese Wettbewerbe auch im Faktor Persönlichkeitsbildung als äußerst bereichernd an. Es macht mir immer wieder Freude ein Zahnrad im Entwicklungsgetriebe eines jungen Menschen sein zu dürfen. Die Erkenntnisse aus solchen Wettbewerben in unsere Ausbildungsbereiche einfließen zu lassen hat uns auch hier wachsen lassen.*

2. Welche persönlichen Eigenschaften benötigt ein\*e Teilherner\*in, um bei der EM erfolgreich zu sein?

*Motivation, Begeisterung für den Beruf, Ausdauer und Gesundheitsbewusstsein;*

3. Welche fachlichen Skills muss ein\*e Teilnehmer\*in eurem Bewerb mitbringen?

*Sehr gutes technisches Verständnis und technische Kreativität, versiert in CAD Systemen, lösungsorientiert, strategisches Vorgehen, Interesse an Mechanik und Physik;*

## TEAM AUSTRIA ■ TEILNEHMER\*INNEN PORTRAITS

---

4. Wie wichtig wird die mentale und körperliche Stärke der Teilnehmer\*innen während der Bewerbe sein?

*In meinen Augen ist das essenziell. Ich sehe das ähnlich wie im Spitzensport. Der beste Sportler ist nicht immer der Sieger. Es bedarf der fachlichen Qualifikation und dem Know-how der Umsetzung. Aber erst durch mentale Stärke kann diese Leistung auch unter Druck abgerufen werden. Leistung und mentale Stärke sind trainierbar - Erfolg ist dann das resultierende Produkt aus dieser Symbiose an Kompetenzen.*

5. Wie hat sich euer Beruf in den letzten Jahren verändert? Welche Anforderungen werden zukünftig verstärkt an die jungen Fachkräfte gestellt werden?

*Grundsätzlich wurden die Teilnehmenden von Jahr zu Jahr stärker. Die Messlatte wurde auch immer höher angesetzt, um die Teilnehmer an ihre Grenzen zu bringen. Schon dieses Faktum zeigt welche Entwicklung solche Bewerbe global in Ausbildungsstätten auslösen können. Ich denke, dass in Zukunft noch einiges vernetzt werden wird und die Digitalisierung, welche bei uns schon stark gelebt wird, auch in Form von neuen Visualisierungen Platz finden kann. VR, AR und diverse additive Fertigungsverfahren sowie die damit verbundene Konstruktionssystematik*

*Beschäftigen uns aktuell bereits und werden dies sicher noch eine Weile tun. Auch im Bereich des Handlings von CAD Systemen bin ich mir sicher, dass sich durch Implementierung von generative design Komponenten noch einiges verändern kann und wird.*

6. Wie schätzt Du die Leistung österreichischer Fachkräfte in eurem Beruf im internationalen Vergleich ein?

*Hier sind wir in meinen Augen europaweit gut unterwegs. Der Blick muss allerdings nach vorne gerichtet sein. Was braucht es in Zukunft? Wo wollen wir hin? Für mich ist es wichtig von Bewerb zu Bewerb eine Entwicklung zu spüren. Nicht immer spiegelt sich das im Ergebnis wider. Wir hatten auch schon Teilnehmer, die bis zum letzten Tag super dabei waren und dann durch einen kleinen Patzer im Endspurt doch weit nach hinten gerutscht sind. Dennoch war die Erkenntnis der zuvor erbrachten Leistung ein Mehrwert für unsere weitere Entwicklung.*

7. Wie hat Corona eure Vorbereitung beeinflusst - wie seid ihr mit der Situation umgegangen?

*Für uns war es nicht immer einfach mit den stetig wechselnden Bedingungen umzugehen. Corona hat unsere Trainingsmethodik doch stark verändert. Long Distance Training anstatt absoluter Nähe zum Kandidaten hatte zwar wenig bis keinen Einfluss auf das fachliche Training, aber dennoch hat es das Zwischenmenschliche zusammenwachsen entschleunigt. Viele Medien wie Teams, Zoom usw. wurden viel intensiver genutzt.*

### Marco Simma, Julius Blum GmbH (Betrieb des Teilnehmers)

1. Wie unterstützen Sie Ihre\*n Teilnehmer\*in im Hinblick auf die EuroSkills-Teilnahme?

*Wir unterstützen unsere Teilnehmer mit Zeit, Ressourcen, Know-how und unserem gesamten Netzwerk. Fachliches Training, mentales Training und das physische Wohlbefinden stellen auch beim Training im Unternehmen die 3 tragenden Säulen dar. In Team Events fördern wir den Zusammenhalt und das Miteinander. Die Stärke des gesamten Teams steht hier im Fokus und wird durch viele Maßnahmen stark gefördert. Wissen im Team zu teilen, einander zu vertrauen, sich durch unterschiedlichste Kompetenzen im Team zu ergänzen ist für uns ein wesentlicher Bestandteil, um für Erfolg und die Weiterentwicklung unserer Fachkräfte zu sorgen.*

2. Glauben Sie, dass EuroSkills Graz 2021 dazu beitragen, das Bewusstsein für gut ausgebildete, junge Fachkräfte zu fördern?

*Durchaus! Berufswetterbe sind zwar kein Garant für ausgebildete Fachkräfte, aber sie können sehr gut aufzeigen auf welchem Level sich welches Bildungssystem bewegt und was es braucht, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Diese Erkenntnisse gilt es dann im eigenen Land und Unternehmen in die Breite zu tragen und Entwicklungsansätze anzustoßen. Die Reflektion von einem Wettbewerb ist mit der Vorbereitung in Sachen Priorisierung gleichzustellen. Nur so kann stetige Entwicklung gelingen.*

3. Wie wird sich der Beruf zukünftig verändern, was wird die größte Herausforderung/Chance sein?

*Die technischen Systeme werden uns vermutlich einiges an Arbeit abnehmen können.*

*Gerade dort wo es möglich ist Abläufe von eine KI berechnen zu lassen. Der Mensch wird hier dann oft in die Entscheider Rolle schlüpfen. Hier wird sicherlich die Kreativität des Menschen immer mehr gefordert werden. Monotone oder berechenbare Abläufe und oder Arbeiten lassen sich schon heute oft durch Systeme berechnen und erledigen.*

4. Welchen Nutzen sehen Sie für Ihr Unternehmen/Ihre Schule durch die EuroSkills-Teilnahme?

*Es bildet sich für die Teilnehmer ein weltweites Netzwerk in verschiedene Ausbildungssysteme welche dann mit ins Unternehmen getragen und dort eingesponnen werden können. Es ermöglicht einen Blick weit über den eigenen Tellerrand hinaus und zeigt Entwicklungspotentiale im eigenen Unternehmen auf.*

*Neueste Technologien, Werkzeuge und Software werden hier vorgestellt und es wird ermöglicht mit diesen direkt in Berührung zu kommen und damit zu arbeiten. Die Attraktivität für Top Fachkräfte sich in einem Unternehmen zu finden welches sie dermaßen fordert und fördert steigt durchaus an und weckt Interesse.*

*Der Fokus der Leistungs- und Ergebnisorientierung prägt die Teilnehmenden und sie werden für die Unternehmen in weiterer Folge oft zu Schlüsselkräften.*